



Zonta – Frauen für Frauen, weltweit

Zonta International ist ein weltweiter Zusammenschluss berufstätiger Frauen in verantwortungsvollen Positionen, die sich dafür einsetzen, die Lebenssituation von Frauen im rechtlichen, politischen, wirtschaftlichen und beruflichen Bereich zu verbessern. Zonta International ist überparteilich, überkonfessionell und weltanschaulich neutral. Pflege von Freundschaft und gegenseitige Hilfe ist ein wesentliches Element unseres Zusammenseins. Dafür steht das Motto „Zonta ist Begegnung - weltweit“.

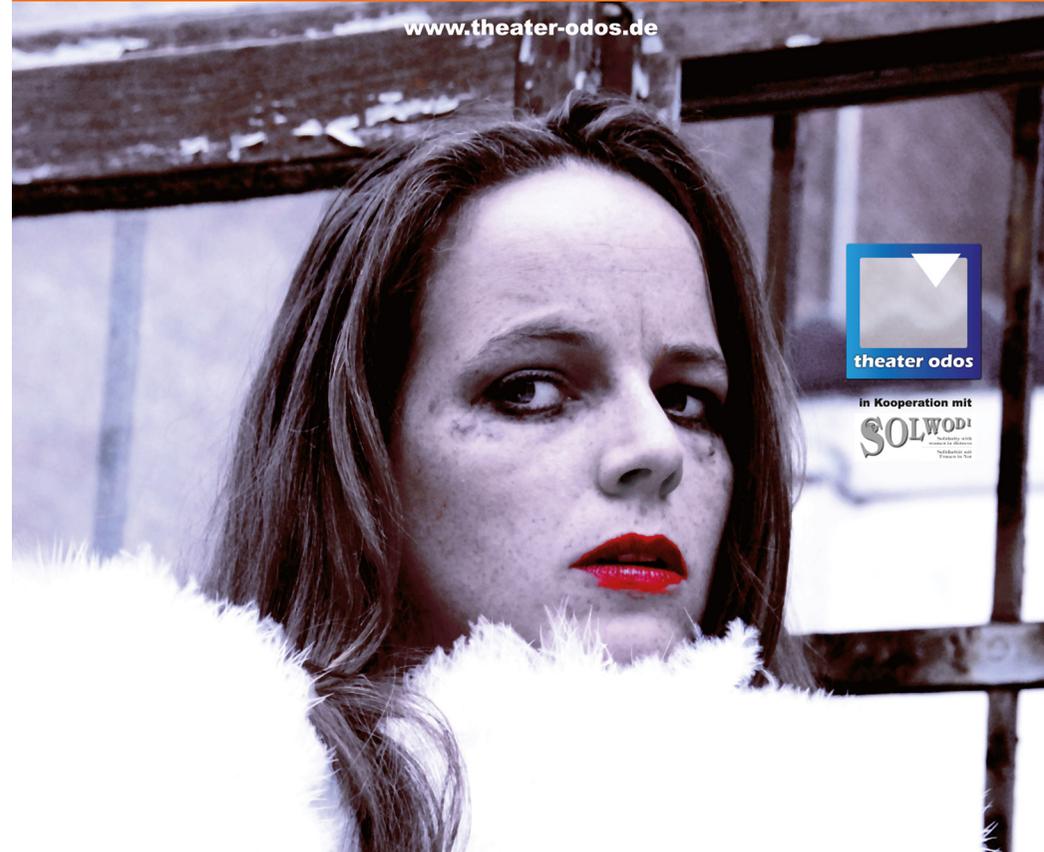
Zonta says No

Das Programm ZONTA International Strategies to End Violence Against Women – ZISVAW unterstützt seit 1999 mit mehr als 2 Mio. US-Dollar 40 Projekte in mehr als 23 Ländern. Weltweit ist Gewalt gegen Frauen die häufigste und gleichzeitig eine wenig anerkannte Verletzung von Menschenrechten. Sie beruht auf Ungleichheit und betrifft Frauen unabhängig von ihrer Rasse, Schicht, Kultur, Volkszugehörigkeit, ihrem Alter und ihrem Land. ZONTA International ist bestrebt, durch dieses Programm für die Menschenrechte aller Frauen und Mädchen einzutreten und diese zu schützen und Gewaltausübung zu verringern.

ZONTA SAYS NO

ZONTA SAYS NO

www.theater-odos.de



In Kooperation mit
SOLWOD!

Zonta Club Braunschweig & Salzgitter präsentieren:

Benefiz-Theater »Verkaufter Engel«

anlässlich des
»ZONTA says NO« Tages

25. November 2013, 19 Uhr
Roter Saal, Schlossplatz 1, Braunschweig



Zonta Club Braunschweig & Salzgitter



Benefiz-Theater

»Verkaufter Engel«

anlässlich des

»ZONTA says NO« Tages

Montag, 25. November 2013, 19 Uhr

Zugunsten von SOLWODI – SOLWODI ist die Abkürzung von „SOLidarity with WOMen in DIstress“ – Solidarität mit Frauen in Not. Im Oktober 1985 gründete Sr. Dr. Lea Ackermann in Kenia SOLWODI als Hilfsprojekt für Frauen, die aus Armut zur Prostitution gezwungen waren. In Deutschland rief Sr. Lea SOLWODI im Oktober 1987 ins Leben. SOLWODI in Deutschland ist eine Anlaufstelle für ausländische Frauen und Mädchen, die in Deutschland in Not geraten sind.

SOLWODI-Fachberatungsstelle und Frauenhaus in Braunschweig:

Bernerstr. 2, 38106 Braunschweig

Tel: (05 31) 4 73 81 12. Fax: (05 31) 4 73 81 13 braunschweig@solwodi.de

Frauenhandel ist moderne Sklaverei!

Auf Grund der hohen Dunkelziffer ist es schwierig, die weltweite Dimension des Menschenhandels konkret zu erfassen. Das Büro der Vereinten Nationen für Drogen- und Kriminalitätsbekämpfung (UNODC) hat 2012 rund 2,4 Millionen Menschen weltweit als Opfer des Menschenhandels klassifiziert. Tendenz steigend.

Laut UNODC werden rund 80% der Opfer von Menschenhandel zur Prostitution gezwungen. Außerdem ermittelte UNODC, dass in 79% der Fälle die Opfer von Menschenhandel Mädchen und Frauen sind. Nur jedes 100. Opfer wird aus den Zwängen des Menschenhandels befreit.

TERRE DES FEMMES - www.frauenrechte.de

Das Theaterstück

Ein Theaterstück über Frauen in den Fängen von Menschenhändlern. „Ich hätte nie gedacht, dass mich meine eigene Tante verkaufen könnte“, sagt eine junge russische Frau, die in die Fänge von Menschenhändlern geraten ist und nun zur Prostitution gezwungen wird. Diese ist nur eine der Geschichten, mit denen das theater odos aus Münster in dem Schauspiel „Verkaufter Engel“ tief in die psychologischen Tragödien der Zwangsprostitution eintaucht.

Es stellt aber auch ganz besonders die Frage nach den Ursachen. Welche Rolle spielen die Männer, also die Freier? „Schließlich sind sie es, die für die Nachfrage der ‚Ware‘ sorgen“, sagt Autor und Regisseur Heiko Ostendorf. Die Schicksale in „Verkaufter Engel“ beruhen auf wahren Begebenheiten und werden von den beiden Schauspielern Judith Suermann und Tilman Rademacher auf die Bühne gebracht. „Schon die Recherche zu dem Thema war sehr aufwühlend“, so Suermann.

Weitere Informationen zu dem Stück und dem theater odos finden Sie auch unter www.theater-odos.de. Copyright: theater odos